

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER



Passin®

überzogene Tablette

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Heranwachsenden ab 12 Jahren

Wirkstoffe:

Trockenextrakt aus Passionsblumenkraut
(5,0–5,7:1) Auszugsmittel: Ethanol 60% (V/V)
Trockenextrakt aus Weißdornblättern mit Blüten
(4,5–5,5:1) Auszugsmittel: Ethanol 70% (V/V)

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage
sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige
Informationen für Sie.**

**Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung
erhältlich. Um einen bestmöglichen
Behandlungserfolg zu erzielen,
muss Passin jedoch vorschriftsmäßig
angewendet werden.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Passin und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Passin beachten?
3. Wie ist Passin einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Passin aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST PASSIN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Passin ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel.

Traditionell angewendet zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion bei nervlicher Belastung. Diese Angaben beruhen ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EIN- NAHME VON PASSIN BEACHTEN?

Passin darf nicht eingenommen werden wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Passionsblumen, Weißdorn oder einen der sonstigen Bestandteile von Passin sind.

Kinder:

Wegen nicht ausreichender Untersuchungen sollten Kinder unter 12 Jahren Passin nicht einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Passin ist erforderlich,

Bei Auftreten von Krankheitszeichen wie Ansammlung von Wasser in den Beinen oder unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Bei Einnahme von Passin mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/

anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/ angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es sind bisher keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Daher sollte Passin in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Passin

Passin ist wegen des Gehaltes an den Zuckern Lactose, Glucose und Sucrose (Saccharose) ungeeignet für Patienten, die an der selten vorkommenden erblichen Galactose-Unverträglichkeit (Galactose-Intoleranz), einem genetischen Lactase-Mangel, eine Fructose-Unverträglichkeit (hereditäre Fructoseintoleranz), einem Saccharase-Isomaltase-Mangel oder einer Glucose-Galactose-Malabsorption leiden.

3. WIE IST PASSIN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Passin immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Heranwachsende über 12 Jahre nehmen bis zu 3 x täglich 2–3 überzogene Tabletten ein.

Art der Anwendung:

Unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit einnehmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Passin zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Passin eingenommen haben, als Sie sollten

Bisher sind keine Überdosierungserscheinungen mit Passin bekannt geworden.

Wenn Sie die Einnahme von Passin vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Passin Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:

mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig:

weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich:

weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten

Selten:

weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten

Sehr selten:

weniger als 1 von 10.000 Behandelten oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen:

In einem Einzelfall traten nach langjähriger Einnahme einer Zubereitung mit Passionsblumen-

kraut Muskelschwäche und -schmerzen sowie Entzündungen und Verhärtungen der Haut auf (Eosinophilie-Myalgie-Syndrom). Falls Sie solche Veränderungen beobachten, beenden Sie bitte umgehend die Einnahme von Passin und suchen Ihren Arzt auf.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage beschrieben sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

5. WIE IST PASSIN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton/Behältnis nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen :

Nicht über 25°C aufbewahren!

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Passin enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 überzogene Tablette enthält:
Trockenextrakt aus
Passionsblumenkraut (5,0–5,7:1) 110,0 mg
Auszugsmittel: Ethanol 60% (V/V)
Trockenextrakt aus Weißdornblättern
mit Blüten (4,5–5,5:1) 32,0 mg
Auszugsmittel: Ethanol 70% (V/V)

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Sucrose (Saccharose), Talkum, Gelatine, D-Glucose, Povidon (K 25), Macrogol 35.000, Weißer Ton, Montanglycolwachs, Farbstoffe (E 171/E 172)

Wie Passin aussieht und Inhalt der Packung:

50 überzogene Tabletten
100 überzogene Tabletten
250 überzogene Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer

Georg Simons GmbH
Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt/Main
Telefon: 069/15 03-1
Telefax: 069/15 03-200

Hersteller

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Eckenheimer Landstraße 100
60318 Frankfurt/Main
Telefon: 069/15 03-1
Telefax: 069/15 03-200

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2008

